

# Ambulant und Stationär



Marianne Pfister, Co-Geschäftsführerin Spitex Schweiz und  
Christina Zweifel, Geschäftsführerin CURAVIVA.

# Megatrends in der Langzeitpflege



In der Langzeitpflege, sowohl in der ambulanten als auch in der stationären Pflege, gibt es einige Megatrends, die beide Bereiche gleichermaßen betreffen. Gleichzeitig gibt es jedoch auch Unterschiede in bestimmten Megatrends, die spezifischer auf die jeweilige Pflegeform abzielen. Hier sind drei übergreifende Megatrends und zwei, die jeweils Unterschiede aufzeigen:

## Gemeinsame Megatrends:

- Digitalisierung und Technologisierung:** In beiden Bereichen werden zunehmend digitale Technologien und Hilfsmittel eingeführt. Diese reichen von elektronischen Dokumentationssystemen bis zu Robotik und Assistenzsystemen, die Pflegenden unterstützen und die Lebensqualität der Pflegebedürftigen erhöhen sollen.
- Demografischer Wandel:** Die Gesellschaft altert und die Zahl der pflegebedürftigen Menschen steigt. Dieser Trend betrifft sowohl die ambulante als auch die stationäre Langzeitpflege, da der Bedarf an Pflegeleistungen in beiden Bereichen kontinuierlich zunimmt.
- Fachkräftemangel:** In beiden Sektoren gibt es einen deutlichen Mangel an qualifiziertem Pflegepersonal. Dies führt zu Herausforderungen in der Personaleinsatzplanung und erhöhtem Druck auf bestehende Mitarbeiter. Strategien zur Fachkräftegewinnung und -bindung werden in

## Unterschiede in Megatrends:

### Ambulante Pflege:

- Vernetzung und Koordination von Pflegeleistungen:** Die ambulante Pflege erfordert oft eine stärkere Vernetzung und Koordination mit anderen Gesundheitsdienstleistern, da Pflegebedürftige weiterhin zu Hause leben und verschiedene Dienstleistungen benötigen, wie Hausärzte, Therapeuten und soziale Dienste.
- Individualisierung und Flexibilität der Betreuung:** Da pflegebedürftige Menschen in ihrer gewohnten Umgebung bleiben, wird in der ambulanten Pflege verstärkt Wert auf individuelle und flexible Betreuung gelegt, die auf persönliche Bedürfnisse und Lebensumstände abgestimmt ist.

### Stationäre Pflege:

- Qualitätsmanagement und Sicherheitsstandards:** In stationären Einrichtungen spielen spezifische Anforderungen an das Qualitätsmanagement und die Einhaltung von Sicherheitsstandards eine größere Rolle, da viele Menschen auf engem Raum leben und umfangreichere pflegerische Maßnahmen nötig sind.
- Entwicklung von spezialisierten Pflegekonzepten:** Stationäre Einrichtungen entwickeln zunehmend spezialisierte Pflegekonzepte für bestimmte Zielgruppen, wie demenziell oder palliative Pflege. Diese Spezialisierungen sind in stationären Umgebungen häufiger umsetzbar als in der ambulanten Pflege.



ChatGPT

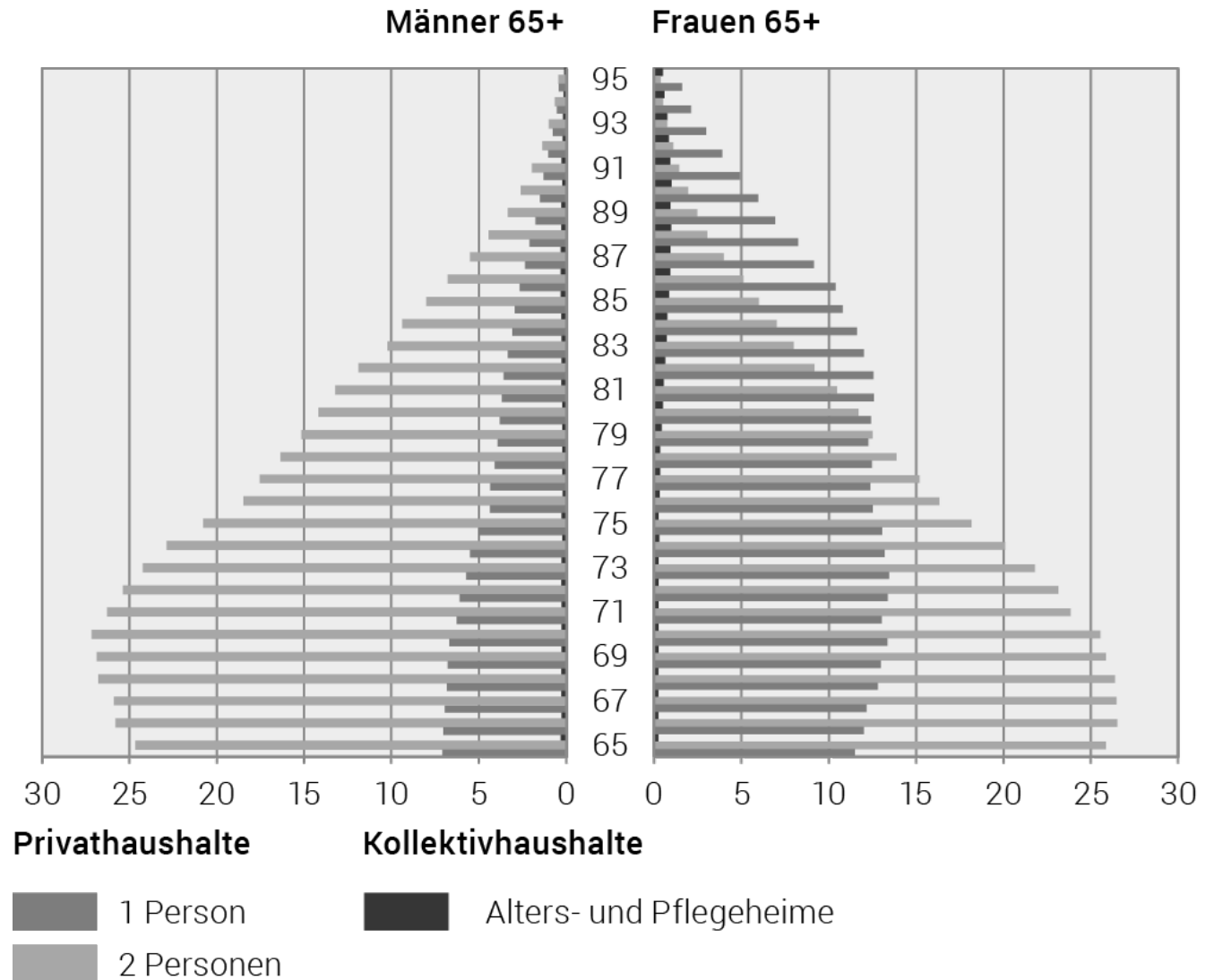
Hier ist eine Stichw...

- Digitalisierung
- Telemedizin
- Digitale Gesundheitsak...
- Gesundheits-Apps
- Demografischer Wandel
- Alternde Bevölkerung
- Personalisierte Medizin
- Genomik
- Molekulare Diagnostik
- Präventivmedizin
- Gesundheitsförderung
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Value-Based Healthcare
- Gesundheitsdaten
- Big Data
- Gesund...

# Demografische Entwicklung

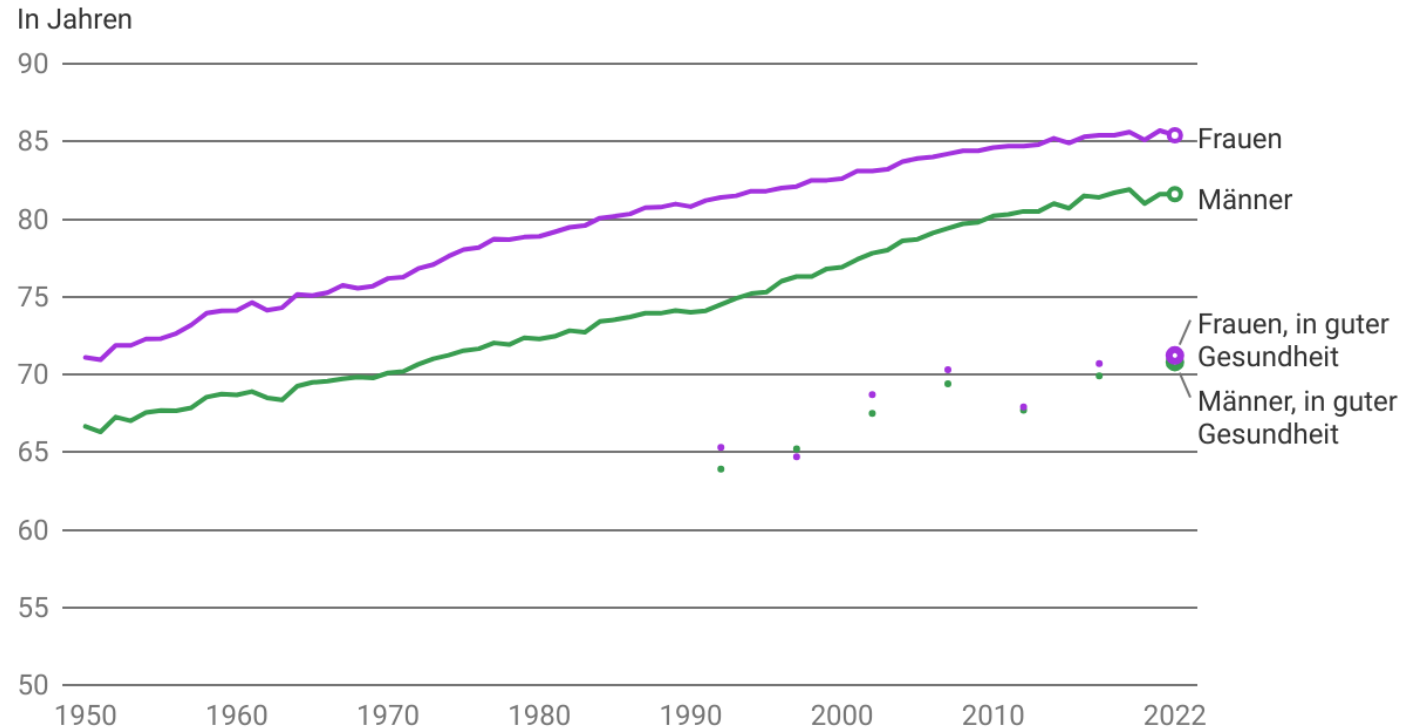
→ 50% der nach dem Jahr 2000 geborenen Kinder werden 100 Jahre alt!

Tausend



# Längeres Leben – gesünderes Leben

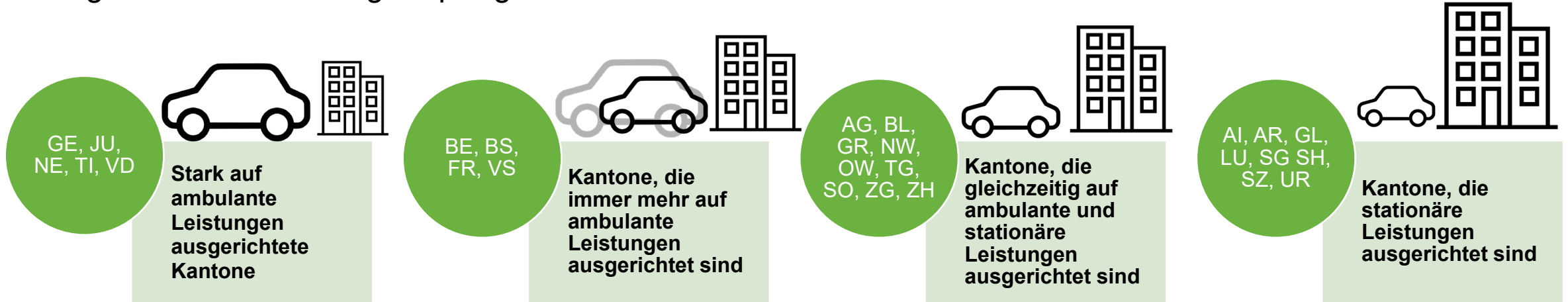
## Lebenserwartung und Lebenserwartung in guter Gesundheit, bei Geburt



Die Daten 2012 zur Lebenserwartung in guter Gesundheit sind nicht direkt mit jenen der vorangehenden Jahre vergleichbar, da die Antwortmodalitäten der Frage zum selbst wahrgenommenen Gesundheitszustand verändert wurden.

# Kantonale Unterschiede

- Organisation der Langzeitpflege



- Zusammensetzung der Bevölkerung: Zunahme zwischen 2019 und 2040 (mittleres Szenario)

65-79	+ 34.2 %	+ 30.6 %	+ 42.2 %	+ 44.6 %
80+	+ 67.3 %	+ 89.9 %	+ 95.6 %	+ 98.6 %

Quelle: Obsan (2022) Bedarf an Alters- und Langzeitpflege in der Schweiz

# Arbeitsformen (New work)

- Vereinbarkeit und Flexibilität
- Wohlbefinden der Mitarbeitenden
- Persönliche Entwicklung

A portrait of Nathalie Pfluger, a woman with long blonde hair, smiling. The image is overlaid with text boxes. A white circle in the top left contains the text 'Ich mache Karriere als Mensch.' Below it, several horizontal bars in shades of blue and purple contain the text 'It's a match: Mein Beruf in der Langzeitpflege und mein Wille zur Weiterentwicklung.' At the bottom, a pink and blue bar contains the text 'Nathalie Pfluger - Fachfrau Gesundheit EFZ'.

Ich mache  
Karriere als  
Mensch.

It's a match:

Mein Beruf in der  
Langzeitpflege und  
mein Wille zur  
Weiterentwicklung.

Nathalie Pfluger - Fachfrau Gesundheit EFZ

# Diversität der Bevölkerung

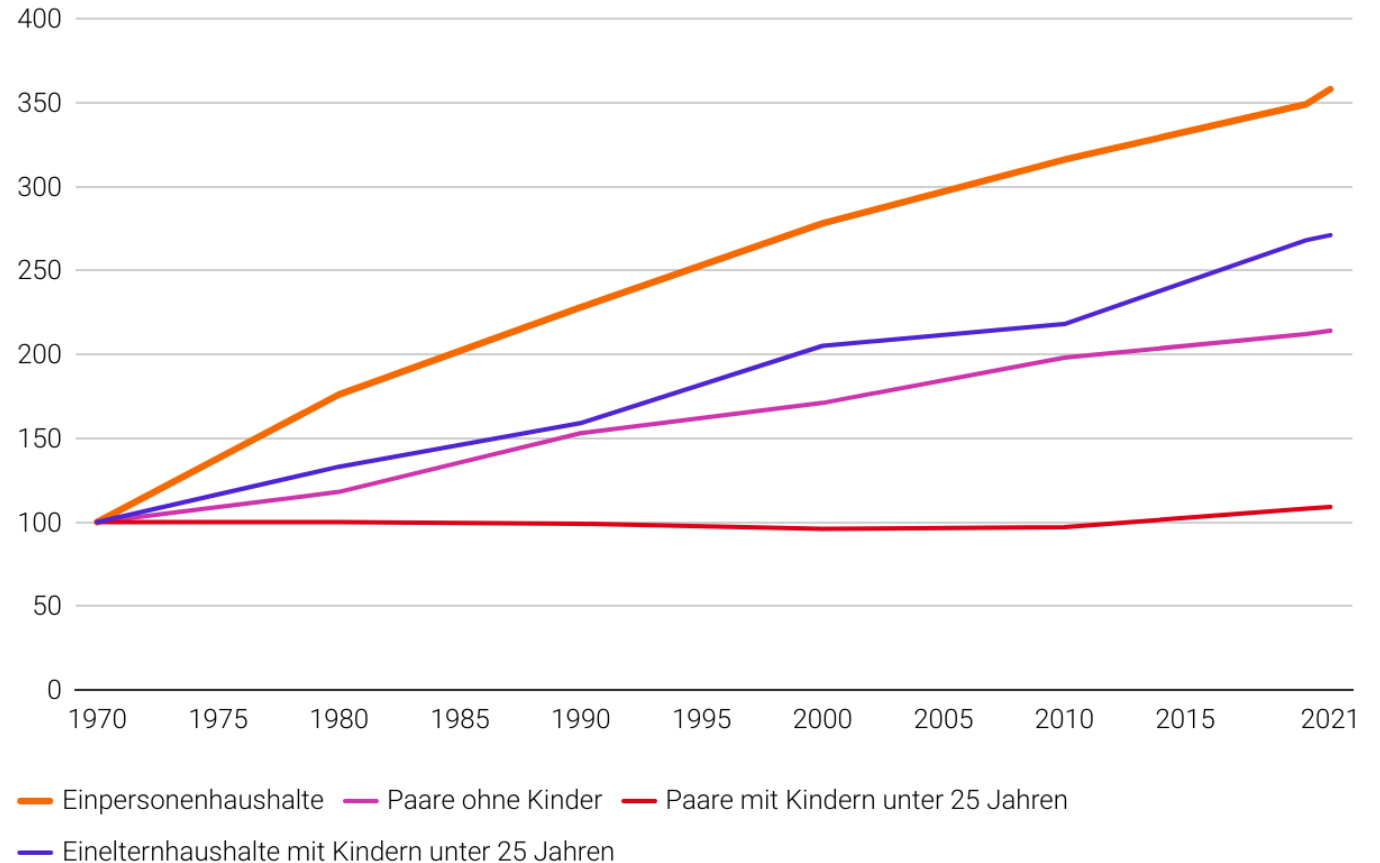


# Individualisierung

- Veränderungen der familiären Strukturen
- Veränderungen der familiären Bindungen
- Anzahl Personen ohne Familie

Häufigste Haushaltstypen, 1970–2021

Index 1970=100

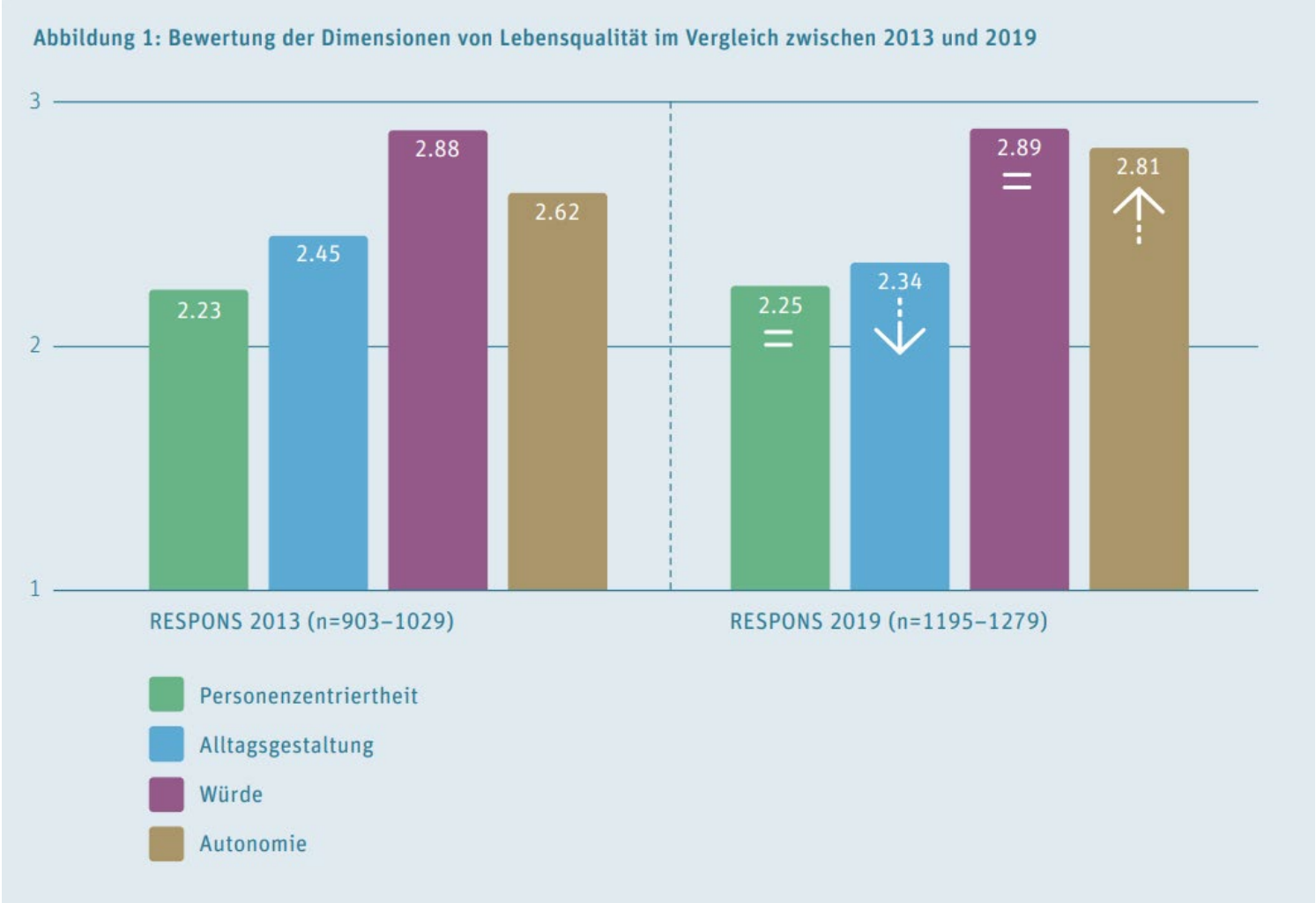


Quelle: BFS – 2010–2021: Strukturerhebung (SE);  
1970–2000: eidgenössische Volkszählung (VZ)

© BFS 2023

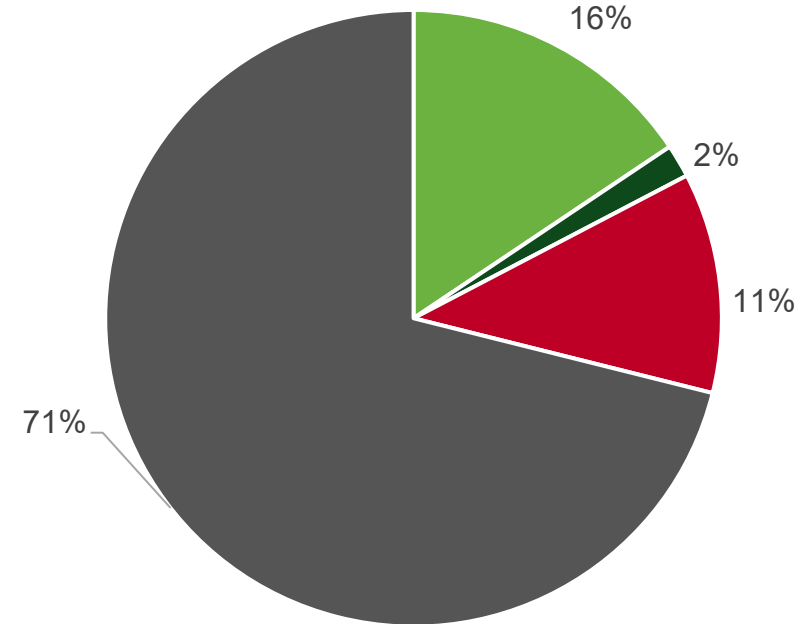


# Erwartungen der Klientinnen und Klienten



# Digitalisierung

## Folgendes trifft auf Digitalisierungstrends in unserer Institution zu...



■ Wir beobachten und dokumentieren Digitalisierungstrends systematisch

■ Wir verfolgen die Trends passiv und reden selten darüber

■ Wir setzen uns mit der Digitalisierung nicht auseinander

■ Wir verfolgen die Trends, tauschen uns unregelmässig dazu aus

# Interdisziplinarität

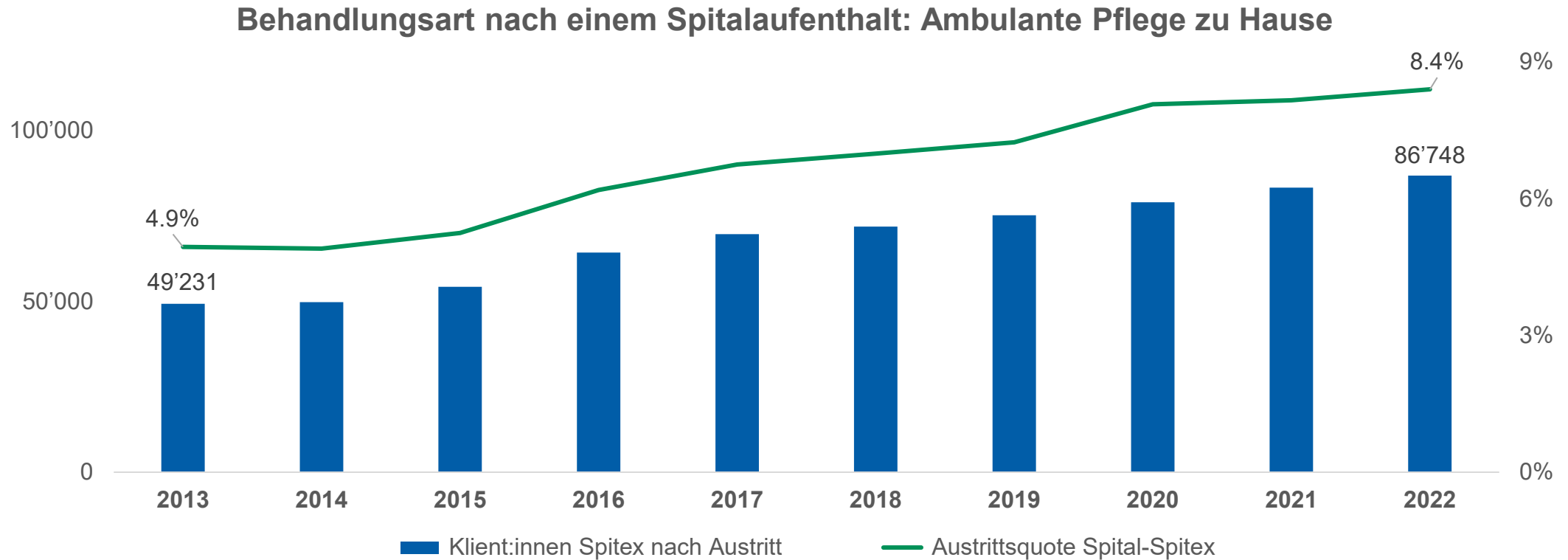
Herausforderungen: Komplexität, Schnelligkeit, Veränderungen bzgl. Umwelt und Situation, steigende Nachfrage nach breitgefächerten Kompetenzen

Stärken	Herausforderungen
<ul style="list-style-type: none"><li>- ganzheitliches Verständnis</li><li>- Kreativität und Innovation</li><li>- solide Lösungen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- kulturelle Unterschiede zwischen den Disziplinen</li><li>- institutionelle Hindernisse</li><li>- Kommunikation</li></ul>

**Quelle:** Mias et al. (2022), Du travail interdisciplinaire à la transformation du travail, Presse universitaire de Paris Nanterre.

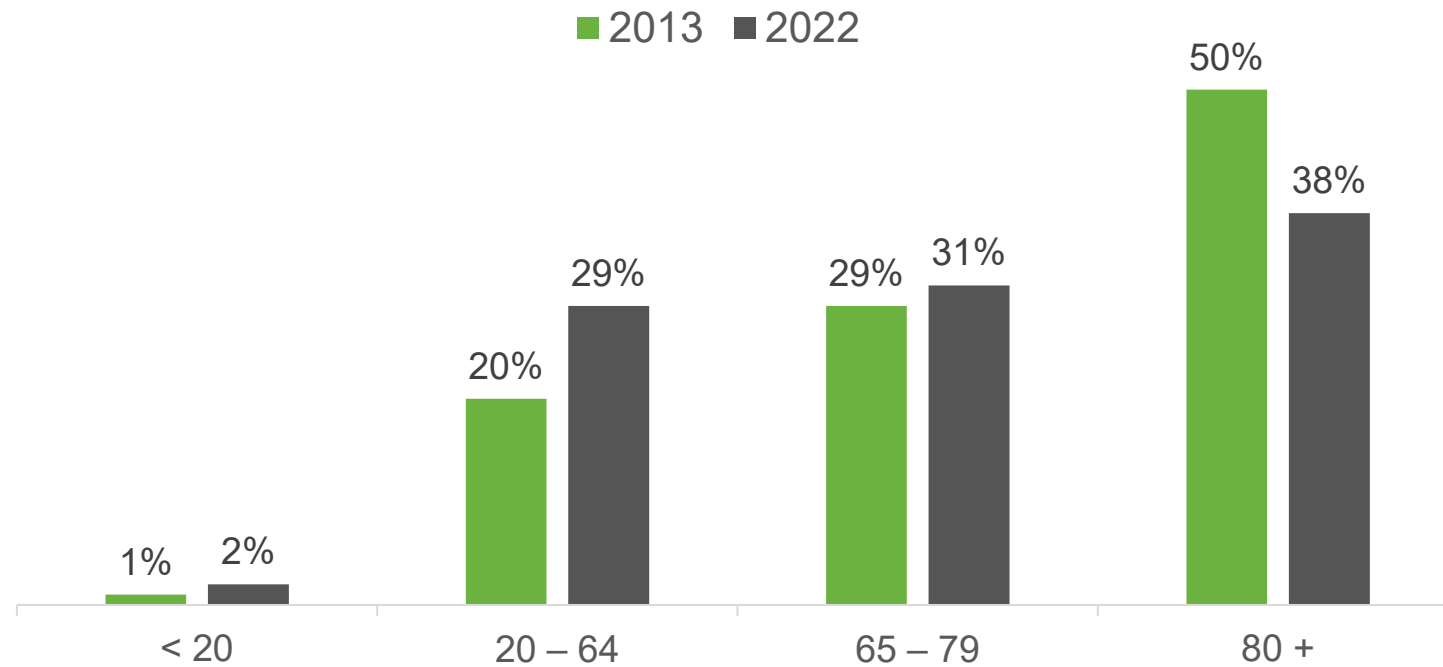
# Ambulant/Stationär heute und morgen

# Ambulantisierung: kürzere und seltenere Spitalaufenthalte, mehr Versorgung zu Hause



Quelle: BFS, Medizinische Statistik der Krankenhäuser (2024).

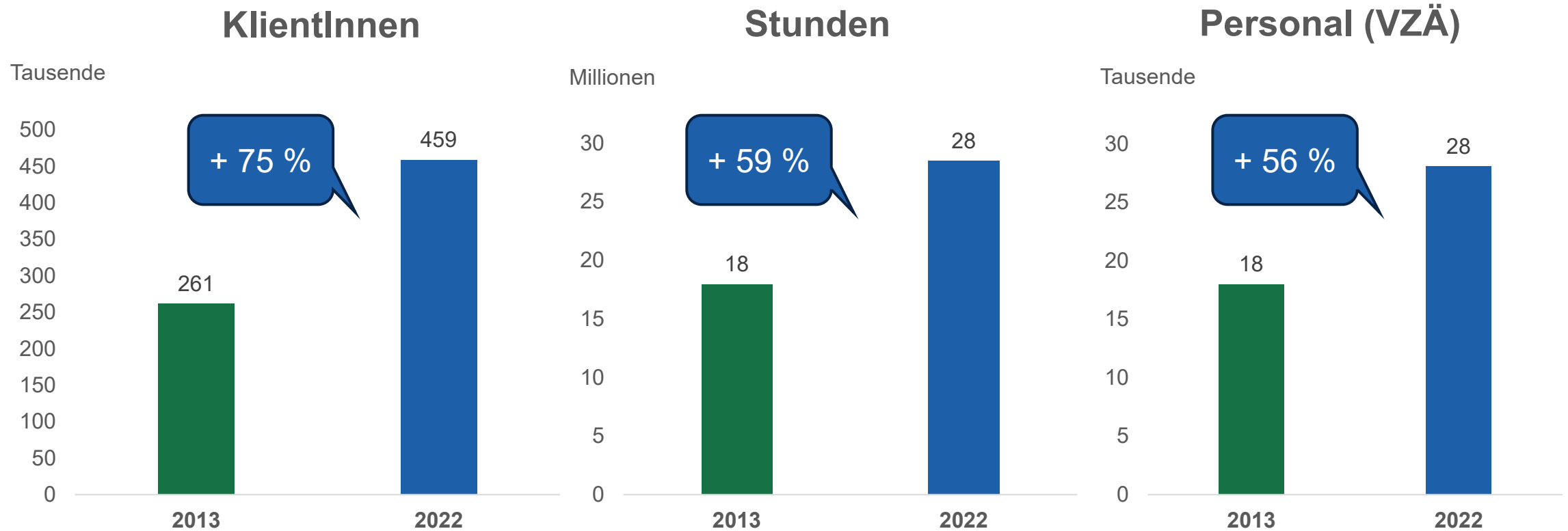
# Altersverteilung Klientenschaft Spitex



Anteil der Personen < 65 Jahre von 1/5 auf 1/3 gestiegen!

Quelle: BFS, Spitex-Statistik 2023.

# Wachstum bei der Spitex



Quelle: BFS, Spitex-Statistik 2023.

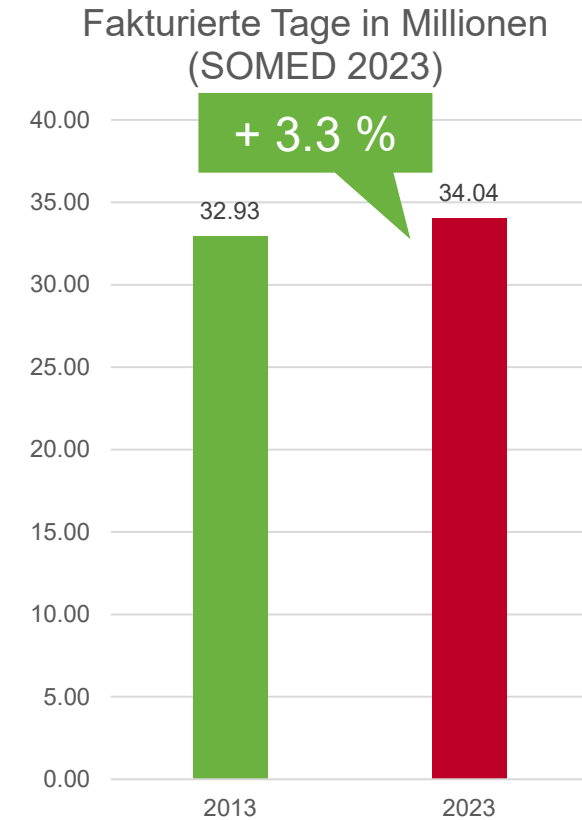
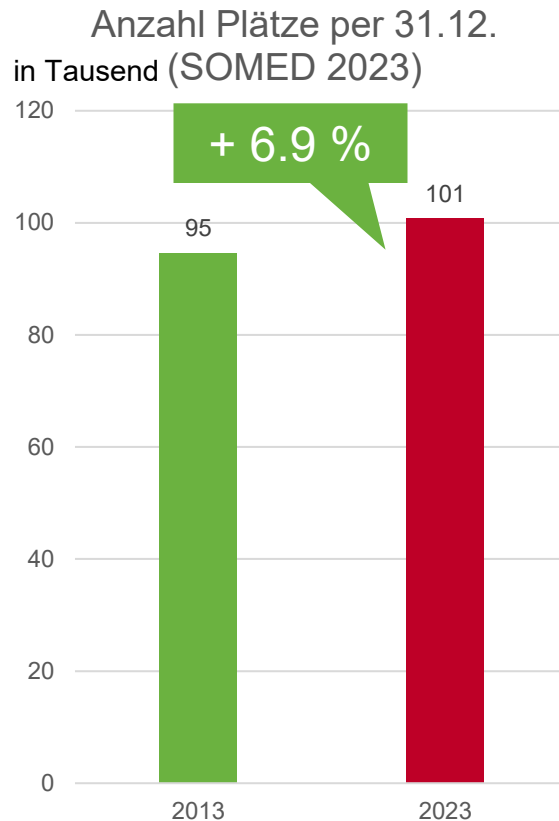
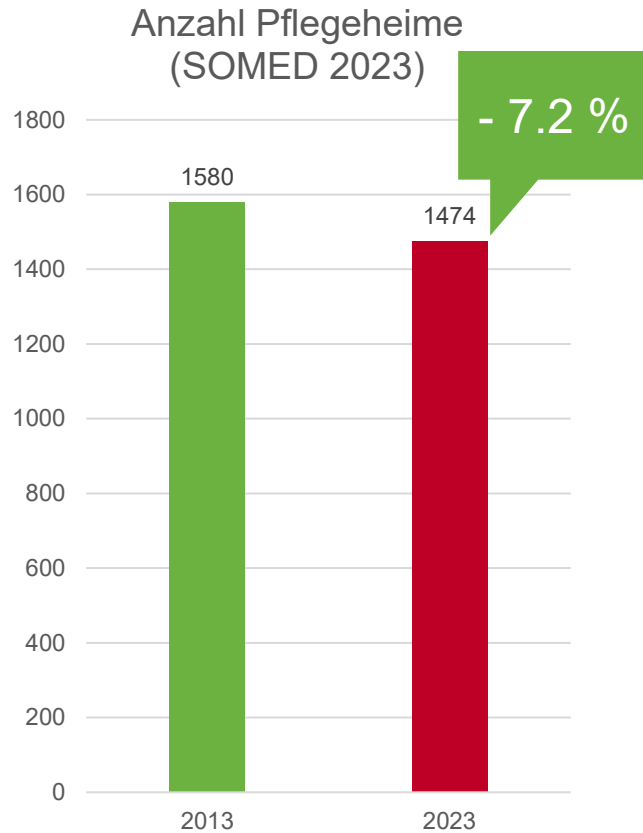
# Pflegende Angehörige

---

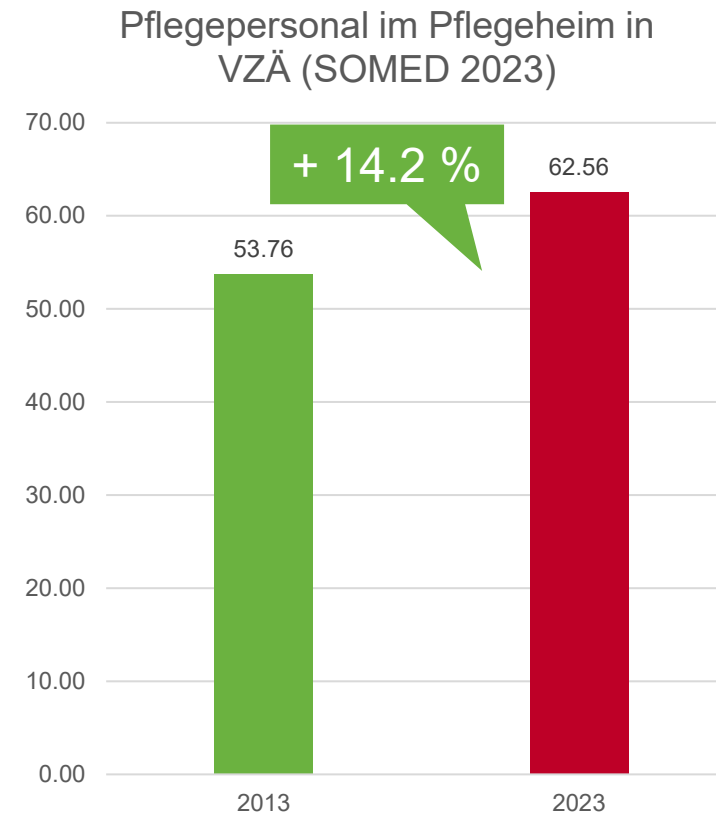
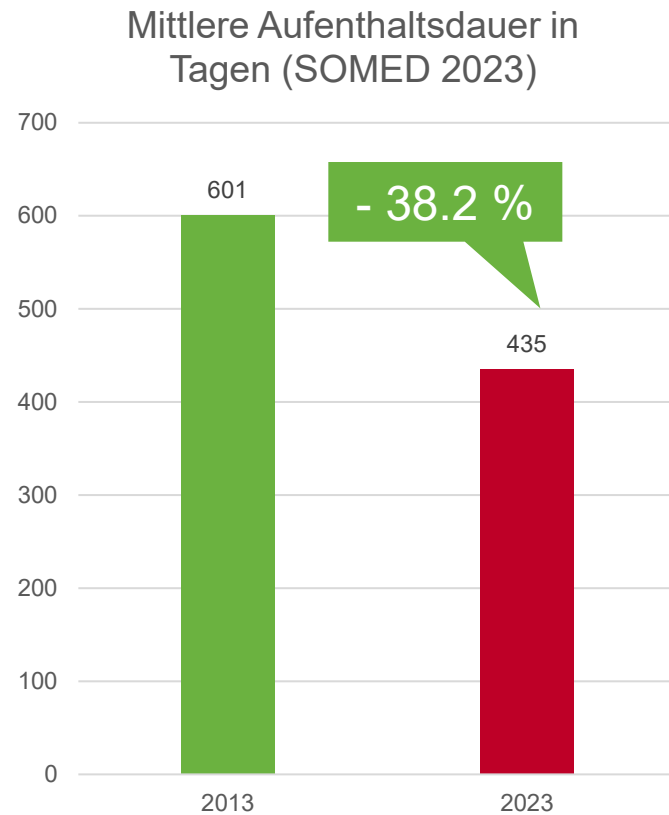




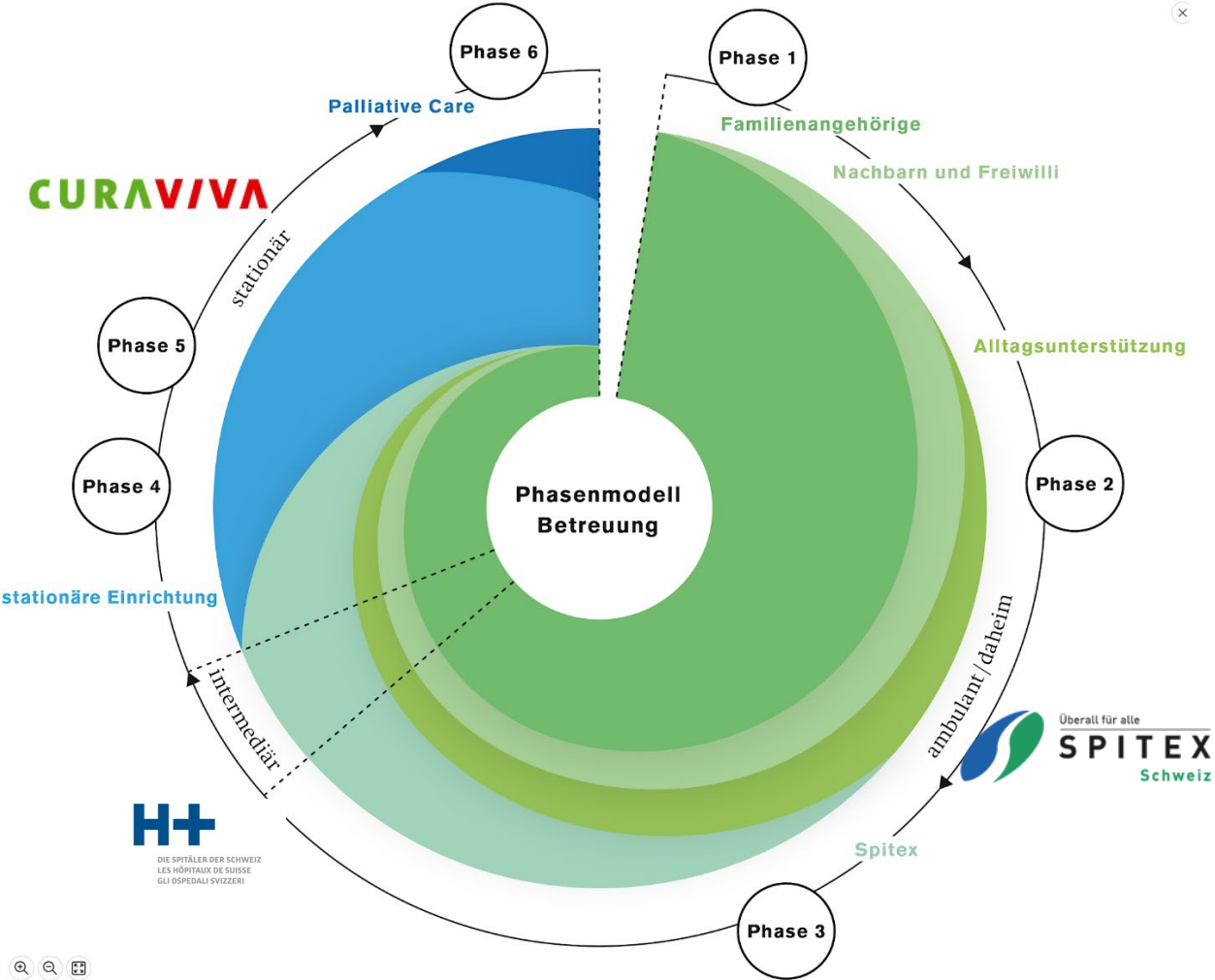
# Anzahl Pflegeheime sinkt, Anzahl der Pflegetage steigt



# Bewohnende im Pflegeheim: Kürzere Aufenthaltsdauer, höhere Komplexität



# Fragmentierung in der Versorgung



- Fragmentiertes Gesundheitswesen

- aber:



pro infirmis

krebsliga schweiz  
ligue suisse contre le cancer  
lega svizzera contro il cancro

LUNGENLIGA  
LIGUE PULMONAIRE  
LEGA POLMONARE

VICINO LUZERN  
IN UNSEREM QUARTIER ALT WERDEN

Die Zukunft ist ambulanter,  
aber nicht nur!

→ Ambulant und stationär

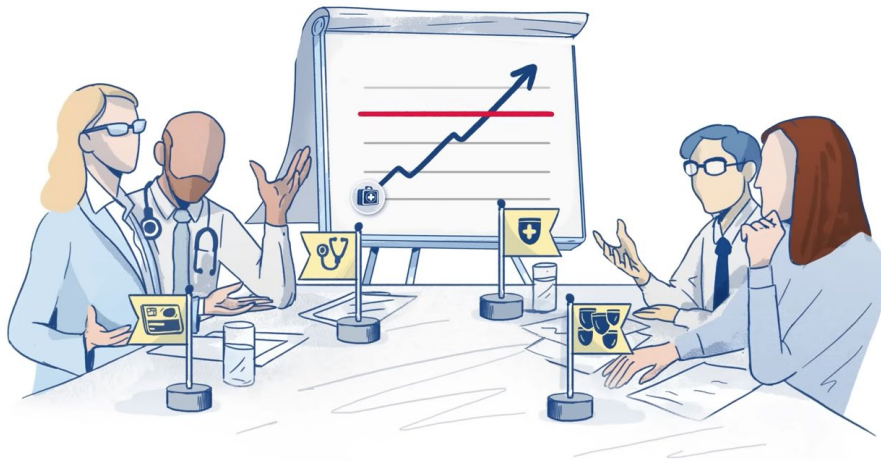
→ Pflege und Betreuung



# Qualität und Finanzierbarkeit der Versorgung wahren

**Kosten weiterhin im Auge behalten ...**

**... und gleichzeitig die Qualität sicherstellen**

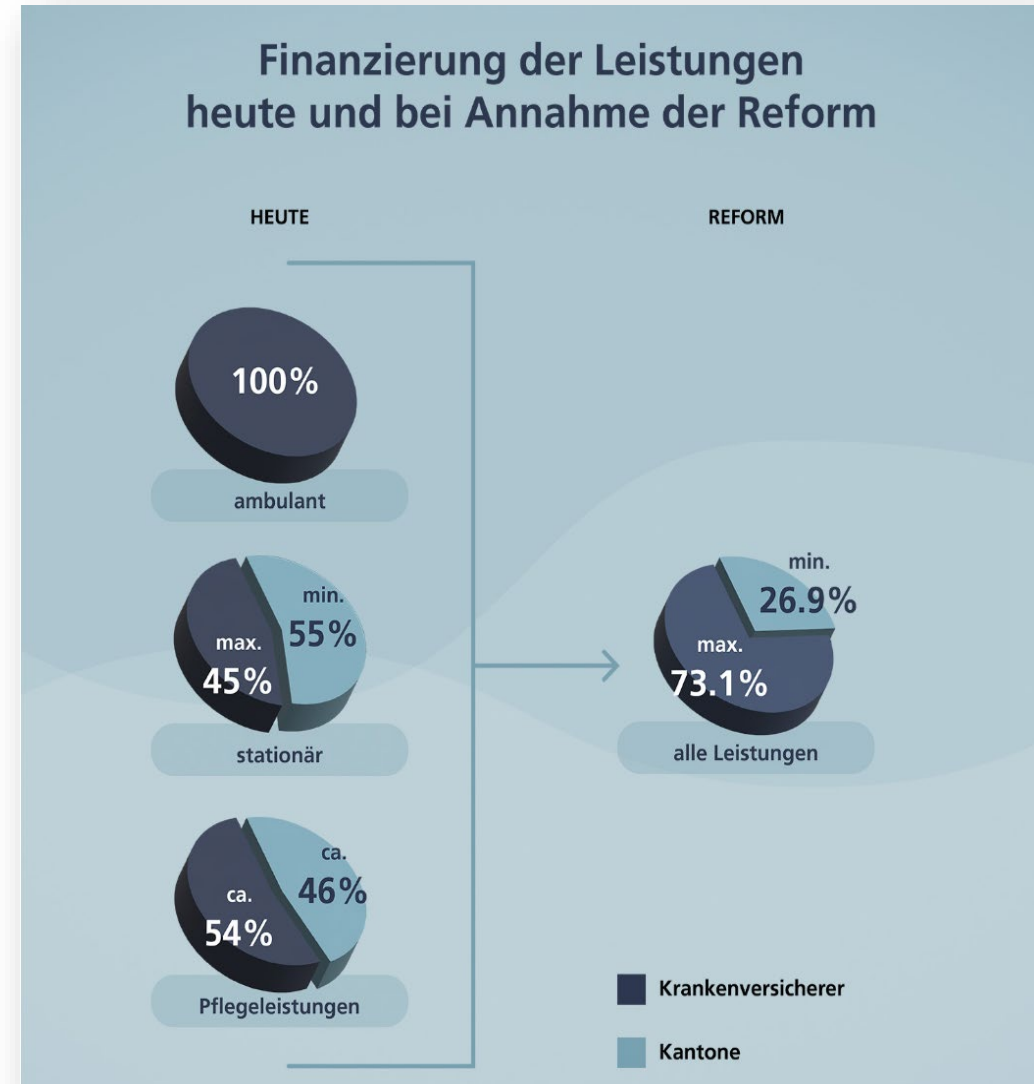


→ Nicht «entweder oder», sondern «sowohl als auch».

Bildquellen: BAG; Angerer (2021) nach Liberatore.

# einheitliche Finanzierung – wichtiger Grundstein

Die einheitliche Finanzierung ist die **Grundvoraussetzung** für die **Weiterentwicklung** des Gesundheitssystems.



# Danke für die Aufmerksamkeit

## **CURAVIVA**

Zieglerstrasse 53, 3007 Bern  
T +41 31 385 33 77  
info@curaviva.ch, curaviva.ch

## **Spitex Schweiz**

Effingerstrasse 33, 3007 Bern  
T +41 31 381 22 81  
info@spitex.ch, spitex.ch